

Sieben Fragen an... Cornelia Zeitlberger

Unter dieser Rubrik stellen wir Persönlichkeiten unserer Musikschule vor. In dieser Ausgabe beantwortet **Cornelia Zeitlberger** unsere Fragen. Sie unterrichtet seit 1997 Panflöte an unserer Musikschule.

Wie bist du zu deinem Instrument gekommen?

Das war Liebe auf den ersten Klang...als ich diese Flöte im Radio hörte, spitzte ich die Ohren, aber ich hatte keine Ahnung über das Aussehen und den Namen dieses Instruments. Der leicht schwebende und mystische Klang übte eine Magie auf mich aus, er bezauberte mich. Bis dahin spielte ich noch kein Instrument, aber diese Flöte wollte ich spielen! Später sah und hörte ich die Panflöte im Fernsehen. Dass sie aus Bambus war, gefiel mir auf Anhieb und ich kaufte Musikkassetten, die ich mir stundenlang anhörte und schwelgte dabei in Träumen. Als ich meine erste Panflöte in den Händen hielt, steigerte sich meine Begeisterung und schon bald spielte ich nach Gehör einfache Melodien.

Warum hast du den Beruf einer Musikpädagogin gewählt und was gefällt dir besonders gut daran?

Zuerst genügte es mir, für mich alleine zu spielen. Doch nach meinen ersten erfolgreichen Auftritten erkannte mein damaliger Lehrer mein Talent und meinte, ich sollte auch unterrichten. Als Musikpädagogin Menschen in ihrer Entwicklung zu begleiten, zu fördern und an ihren Erfolgen teilzuhaben ist schön!

Welches ist dein schönstes Erlebnis, das du mit der Musik verbindest?

Für mich gibt es mehrere schönste Erlebnisse und weitere werden dazukommen. Wenn ich an Konzerten die Menschen mit meiner Musik unmittelbar berühre, sogar „Hühnerhaut“ bewirke oder in die strahlenden Augen der Zuhörer blicke, dann bin ich glücklich.

Die Panflöte ist ein altes Instrument. Woher stammt sie und welche Musikstile werden heute darauf gespielt?

Die ersten Funde aus Hirschknochen weisen auf eine Entstehungszeit vor ca. 8000 Jahren in Moldawien, Russland zurück. Die Panflöte ist eines der ältesten und ursprünglichsten Instrumente überhaupt. Im Mittelalter spielten Hirten aus Rumänien, Norditalien und auch aus dem Tessin darauf. Parallel entdeckten auch andere Völker wie die Afrikaner, Peruaner und Bolivianer sowie Griechen dieses Instrument. Aus der griechischen Mythologie erhielt die Flöte ihren Namen vom Hirtegott Pan. Die Rumänen entwickelten die Hir-

tenflöte zur Konzertflöte und heute spielt man natürlich nicht mehr nur Folklore. Man kann alle Musikstile von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik, auch Pop und Jazz, darauf spielen.

Du hast in der Dominikanischen Republik ein eigenes Hilfswerk aufgebaut. Damit ermöglichst du Kindern aus armen Verhältnissen, eine Schule zu besuchen, damit sie eine berufliche Zukunft haben. Deine Panflöte hat bei der Gründung dieser Institution eine grosse Rolle gespielt, wie?

Da ich damals noch kein Spanisch sprach, machte ich Strassenmusik, um mit den Leuten in Kontakt zu treten. Von Kindern wurden wir ständig belagert und wurden so auf ihre Nöte und Ängste aufmerksam. So entwickelte sich eine persönliche Beziehung. Zuhause rief ich bei Terre des Hommes an, um sie zu bitten, sich dieser Kinder anzunehmen. Doch diese Institution unterstützt in der Dominikanischen Republik keine Projekte, welche „meinen“ Kindern hätte helfen können. Da gab es nichts anderes, als selber aktiv zu werden – wenn ich nichts tue, wer tut es dann?

Was machst du in der Freizeit?

Am liebsten bewege ich mich auch in der Freizeit mit Musik und pflege die orientalische Tanzkunst oder schwinge meine Hüften gerne zu Latinorhythmen. Gerne übe ich auch auf dem Klavier, höre Musik oder betätige mich gerne kreativ.

Wenn du dir etwas für unsere Musikschule wünschst könntest – was wäre dein grösster Wunsch?

Dass möglichst viele musizierende Kinder noch wertvolle Erfahrungen an unserer Musikschule sammeln können. Denn der Wert, selber Musik zu machen, ist unbezahlbar!

Weitere Informationen zum Hilfswerk „Corazon para los ninios – Durch Schulbildung bessere Lebensqualität“ von Cornelia Zeitlberger finden Sie unter www.malaika.ch.



Foto zVg: Cornelia Zeitlberger (Mitte)